Amtsblatt der

Stadt Übach-Palenberg

18. Jahrgang
amtsblatt@uebach-palenberg.de | 02451 / 979 - 0

15. April 2015 | Nr. 5
Hg.: Stadt Übach-Palenberg | Der Bürgermeister

Große Mai-Party in der Waschkaue

BRINGS und Enrico Ostendorf kommen zur Mai-Party von 100‘5 DAS HITRADIO. in unsere Stadt.

Getreu ihrem Lied „Stell die Stadt op d‘r Kopp“ werden die Musiker von Brings die Waschkaue auf den Kopf stellen. Foto: Brings

Am 13. Mai holt 100‘5 DAS HITRADIO. die kölsche Rock-Pop-Gruppe Brings und den IN THE MIX Star DJ Enrico Ostendorf auf die exklusive 100’5 Mai-Party in die Waschkaue der ehemaligen Zeche Carolus Magnus. Der historische Charme der Zeche und die - speziell für diesen Abend kreierte außergewöhnliche Licht-, Sound- und Bühnentechnik bieten die ideale Kulisse für dieses einmalige Großevent.

Mit über 20 Jahren unermüdlicher Livepräsenz und einer unvergleichlichen Spielfreude und Bühnenshow begeistern BRINGS das Publikum immer wieder aufs Neue. Wer die Band während einer ihrer über tausend LIVE-Auftritte auf bundesweiten Tourneen, Festivals oder im Karneval erlebt hat, weiß, wovon die Rede ist. Mit ungeheurem Temperament und großer Leidenschaft reißen BRINGS das Publikum in ihren Bann und machen daraus ein unvergessliches Erlebnis für jeden Zuschauer.

Gestartet als Rockformation bei „Rock am Ring“ und im „Rockpalast“, gelang ihnen der publikumswirksame Durchbruch zunächst im Kölner Karneval. Seit dieser Zeit reiht sich ein Superhit an den anderen. „Halleluja“, „Superjeilezick“, „Nur nicht aus Liebe weinen“, sowie „Kölsche Jung“ oder „Polka, Polka, Polka“ aus ihrem aktuellen Album „14“ sind längst zu Klassikern der deutschen Musikszene geworden. Keine andere Band im deutschsprachigen Raum lässt die Konzertbesucher so fühlbar und nah an ihrer Musik teilhaben. Alle Gäste der 100’5 Mai-Party können sich während des ca. einstündigen Auftritts mit eigenen Augen und Ohren davon überzeugen.

Neben Brings wird u.a. Star DJ Enrico Ostendorf an den Plattentellern stehen und die Superhits der 80’er, der 90’er und das Beste von heute IN THE MIX präsentieren und die Gäste bis in die frühen Morgenstunden des Vatertags zum Feiern und Tanzen animieren.

Der Beginn der Veranstaltung ist am Mittwoch, dem 13.05.2015, um 20.00 Uhr. Die Veranstaltung endet gegen 4.00 Uhr.

Eintrittskarten für die 100‘5 Mai-Party mit Brings und Enrico Ostendorf gibt es ab sofort für 15 Euro in den Media Märkten in Aachen, Eschweiler, Herzogenrath und Hückelhoven sowie an der Servicestelle des Rathauses der Stadt Übach-Palenberg. Restkarten werden am Veranstaltungstag an der Abendkasse verkauft. Aufgrund der großen Nachfrage empfehlen wir jedoch den Vorverkauf.

Weitere Infos gibt es auf www.dashitradio.de.

Editorial

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Migranten, Manager, Unternehmer, Investoren und Gäste der Stadt,

seien Sie alle herzlich nach den wohlverdienten Osterferien wieder willkommen in unserer Heimat. Auch ich war unterwegs und habe Rom und Bella Italia auf mich wirken lassen. Wirklich schön, zum Teil bezaubernd. Und doch war ich froh, wieder zu Hause zu sein. Geht Ihnen das vielleicht auch so?

Es ist offenbar doch ein besonderes Fleckchen auf unserer Erde, das wir unsere Heimat nennen. Und ehrlich gesagt, bin ich froh und stolz, hier zu leben und Verantwortung tragen zu dürfen.

Und dies, obwohl es nicht einfach ist, eine Stadt ohne Geld in eine optimistische Zukunft zu führen. Das hatte ich mir beim Amtsantritt 2009 wirklich leichter vorgestellt. Doch die Erfolge werden Stück für Stück sichtbarer. Die Arbeitslosigkeit ist in den letzten fünf Jahren bei uns spürbar zurückgegangen. Die sozialversicherungspflichtigen Stellen sind geradezu explosionsartig im Vergleich zu den letzten zehn Jahren vor 2009 gestiegen uns es kommen voraussichtlich viele Hunderte weiter dazu.

An weiteren Stellschrauben ist zu drehen. So wird beispielsweise unser Trinkwasser zu vergleichbarer Qualität und zu vergleichbaren Preise zukünftig dort eingekauft, wo sichergestellt ist, dass die Erträge in der Stadt bleiben. Die Stadt Übach-Palenberg wird sich zudem an einem Förderschulzweckverband nur beteiligen, wenn elementare Interessen als Stärkungspaktkommune Berücksichtigung finden. Auch wird die Stadt Übach-Palenberg keine Kooperation mit anderen Kommunen eingehen, die den Interessen und Überzeugungen der direkt Betroffenen zuwiderläuft. Hier zu nennen ist insbesondere eine Gesamtschul-Kooperation mit der Stadt Baesweiler.

Ich möchte hervorheben, dass es hierzu weder vom Rat der Stadt Baesweiler noch der Stadt Übach-Palenberg einen Beschluss gab, sondern ausschließlich Gespräche auf der Verwaltungsebene stattgefunden haben. Sofern nach informellen, von Anfang an sehr offenen Gesprächen mit allen Beteiligten eine politische Mehrheit parteiübergreifend nicht möglich erscheint, beendet man diese Gespräche und informiert entsprechend seine Gesprächspartner. Da aber auf einmal aus Teilen der Politik der Einwand zu hören ist, dass dieses Thema im Stadtrat hätte beraten werden müssen, verweise ich auf die Geschäftsordnung des Rates. Im Zuge der Beratung und Beschlussfassung zur Schulentwicklungsplanung in unserer Stadt, zu dem bereits ein Gutachten erstellt wurde, wird sicherlich auch dieses Thema entsprechend in der Politik behandelt werden.

Lassen Sie uns weiterhin gemeinsam die vor uns liegenden Aufgaben beherzt angehen. Es ist viel zu tun, packen wir es an – und nicht alle Entscheidungen sind immer bequem, aber es gilt zu bedenken: Jedermanns Freund ist niemandes Freund.

Ihr Bürgermeister
Wolfgang Jungnitsch

Aktuelles aus dem Rathaus

Wochenende in Frankreich

Delegation aus unserer Stadt fährt nach Rosny-sous-Bois.

Das Wahrzeichen von Paris, der Eiffelturm. Foto: http://www.pixabay.com

Am 8. Mai 2015 heißt es wieder: Auf nach Frankreich! Eine Delegation der Stadt Übach-Palenberg – es sind noch Plätze frei – wird dann in den frühen Morgenstunden zur französischen Partnerstadt Rosny-sous-Bois aufbrechen, um an den Feierlichkeiten anlässlich des Endes des 2. Weltkrieges am 8. Mai 1945 teilzunehmen.

Rosny-sous-Bois ist ca. fünf Kilometer von Paris entfernt, hat etwas mehr als 40.000 Einwohner und liegt im Département Seine-Saint-Denis. Besonderes Merkmal: In der Stadt befindet sich eines von drei Ausbildungszentren für Artisten und Zirkusmenschen in Frankreich, die École Nationale des Arts du Cirque de Rosny-sous-Bois.

Nach den Feierlichkeiten werden die Mitglieder der Übach-Palenberger Delegation auf die entsprechenden Gastfamilien aufgeteilt. Im Anschluss daran geht es ins Rathaus zum Empfang des Bürgermeisters, wo die Städtepartnerschaftsurkunden aufs Neue unterzeichnet werden und ein Sektempfang das gemeinsame Jubiläum würdigt. Ausklingen soll der Abend bei und mit den französischen Gastfamilien.

Für den Samstag steht ein gemeinsamer Ausflug nach Paris an unter dem Motto ‚Paris Insolite': besondere Orte der französischen Hauptstadt. Besucht wird u.a. die Cité universitaire, gepicknickt wird im Parc Montsouri. Bevor es dann voraussichtlich am Sonntagmittag zurück nach Übach-Palenberg geht, steht morgens noch eine gemeinsame Bootsfahrt auf der Seine auf dem Programm.

Begründet wurde die Städtepartnerschaft am 2. Juni 1990 in Übach-Palenberg sowie am 9. Juni 1990 in Rosny-sous-Bois mit der feierlichen Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde durch die damaligen Bürgermeister Rolf Kornetka und Claude Pernès. Kontakte zwischen beiden Städten gab es aber schon früher: 1982 trafen sich die Schwimmvereine beider Städte zu einem Wettkampf in Übach-Palenberg, auch die Tennisclubs beider Städte kannten sich schon vor dem Beginn der Städtepartnerschaft und ein kontinuierlicher Schüleraustausch wurde 1987 angestoßen.

Interessierte, die an der Fahrt nach Rosny-sous-Bois teilnehmen möchten, nehmen Kontakt mit Stefan Starek auf, dem Vorsitzenden des städtischen Partnerschaftsvereins. Telefonisch ist er unter 02451/3353 sowie per E-Mail unter stefan.starek@gmx.de zu erreichen. Der Eigenanteil an den Kosten beträgt 100 Euro.

Eurolog 2015

Auch in diesem Jahr findet im Rahmenprogramm des internationalen Karlspreises zu Aachen wieder ein Eurolog im Schloss Zweibrüggen statt.

Eindrücke vom Eurolog 2014. Foto: Stadt

In diesem Jahr wird der EUROLOG bereits zum dritten Mal durchgeführt. Nach Einschätzung der Gesellschaft für die Verleihung des Internationalen Karlspreises zu Aachen e. V. hat sich ist der EUROLO im Rahmenprogramm der Verleihung etabliert.

Unter der erfahrenen Moderation des Sprechers des Karlspreisdirektoriums, Dr. Jürgen Linden, werden der Finanzminister des Landes NRW, Dr. Norbert Walter-Borjans (SPD), der Präsident des Rheinischen Spar- und Giroverbandes, Michael Breuer (ehem. NRW-Europaminister) sowie der Europaabgeordnete und Mitglied des Wirtschafts- und Währungsausschuss im EU-Parlament, Fabio De Masi von der Partei Die Linke (früher enger Mitarbeiter von Sarah Wagenknecht) auf dem Podium Platz nehmen und in gewohnt interessanter wie amüsanter Weise den bohrenden Fragen des Moderators Rede und Antwort stehen.

Passend zu den aktuellen europapolitischen Ereignissen sowie ausgerichtet auf die primären Arbeitsfelder der eingeladenen Experten wird die diesjährige zentrale Frage aufgeworfen: „Ist der Euro noch zu retten?“

Bei der Gelegenheit wird sicherlich auch konkret auf die 278,7 Milliarden Euro eingegangen werden, die Athen von Deutschland als Reparationen (Kriegsschulden) verlangt und welche Auswirkungen Schuldanerkennung und Zahlung im besten wie im schlimmsten Fall haben könnten.

Auch die Fragen des derzeitigen Wertverfalls des Euro gegenüber relevanten Währungen wie beispielsweise Dollar und Schweizer Franke um 20 bis 25 Prozent werden voraussichtlich in ihren Chancen und Risiken einer streitigen Debatte unterzogen werden. Dies dürfte in besonderer Weise Unternehmen mit Wirtschaftsbeziehungen außerhalb des EU-Raumes interessieren.

Da der EUROLOG als Europagespräch verstanden werden soll, ist die Einbeziehung des Publikums ein wichtiger Teil des Programms, denn „am Bürger vorbei wird Europa auf Dauer nicht gelingen“, meint der Veranstalter. Offenbar ist dies auch der tiefere Grund, weshalb der EUROLOG von Bürgern, Fachleuten wie Spitzenpolitikern gerne angenommen wird. Ein entsprechendes Forum hatte es bis zur Einführung des EUROLOGS nicht gegeben.

Die Europaabgeordnete Sabine Verheyen (CDU), die den EUROLOG seit drei Jahren konsequent mit unterstützt hat, wird in diesem Jahr die Veranstaltung mit einem Grußwort nicht nur eröffnen, sondern die erschienenen Gäste in das eher schwierige und komplexe Thema einführen.

Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch freut sich als Gastgeber des EUROLOG, dass diese Veranstaltung so außerordentlich gut von den Verantwortungsträgern aus Nah und Fern angenommen wird.

Da die Kapazitäten im Foyer des Schlosses Zweibrüggen nicht unbegrenzt sind, wird dringend angeraten, bei Interesse sich frühzeitig zu melden. Karten können im Rathaus bei Frau Kuhn (Tel.: 02451/979-1031 oder per Mail: eurolog@uebach-palenberg.de) angefragt werden.

Bürgerfragen

Wo können alte Druckerpatronen bzw. Tonner in Übach-Palenberg abgegeben werden?

Vor ca. zwei Jahren wurde von Seiten der Umwelt-AG des Carolus-Magnus-Gymnasiums im Eingangsbereich des Rathauses eine Sammelbox für leere Tonerbehälter bzw. Druckerpatronen aufgestellt. Neben dieser Sammelstelle gibt es noch eine im Gymnasium selber. Die gesammelten Toner bzw. Druckerpatronen werden mit Hilfe eines Kooperationspartners wiederbefüllt oder fachgerecht entsorgt.

Ebenso können mittlerweile in den Sammelboxen auch alte Handys abgegeben werden. Dadurch möchte die Umwelt AG in Zusammenarbeit mit dem Gaia-Zoo den Lebensraum von Gorillas schützen. Denn in Handys ist das seltene Metall Coltan enthalten. Dieses findet man hauptsächlich im Lebensraum der Gorillas. Die Wiederverwendung dieses Rohstoffes spart nicht nur Kosten und Energie, sondern verringert auch die negativen ökologischen Folgen durch den Rohstoffabbau für die Gorillas.

Finden noch weitere Veranstaltungen zum Thema Wasser in unserer Stadt statt?

Die letzten Monate haben gezeigt, dass viele Bürgerinnen und Bürger Fragen bei einem möglichen Wechsel des Trinkwasseranbieters haben. Diese würde die Stadtverwaltung gerne im Rahmen folgender Informationsveranstaltungen beantworten.

- 22.04.2015, Mehrgenerationenhaus in Palenberg
- 06.05.2015, Foyer der Grundschule in Boscheln
- 18.05.2015, Feuerwehrhaus in Scherpenseel
- 19.05.2015, Foyer der Schule in Marienberg
- 02.06.2015, goßer Sitzungssaal im Rathaus
- 23.06.2015, Feuerwehrhaus in Frelenberg.

Die Stadtverwaltung freut sich auf Ihr zahlreiches erscheinen, denn schließlich betrifft die Wasserversorgung jeden Bürger unserer Stadt.

Spielmobil ist wieder in unserer Stadt

Das Spielmobil öffnet für die Kinder und Jugendlichen in unserer Stadt wieder seine Türen.

Das Experimentieren mit Seifenblasen ist auch am Spielmobil möglich. Foto: http://www.pixabay.com

Nach den Osterferien ist das Spielmobil wieder in Übach-Palenberg unterwegs und fährt verschiedene Schulhöfe an. Dienstags macht es von 15.00 – 17.00 Uhr an der Grundschule in Übach (Freiheitsstraße) und freitags zur gleichen Zeit an der Boschelner Grundschule (Martin-Luther-Str.) halt. Außerdem gibt es freitags von 14.00 – 16.00 Uhr den Spieletreff auf dem Vorplatz des Jugendzentrums in Palenberg (Bahnhofstr.). Außer an Ferien- und Feiertagen ist es bis zu den Sommerferien vor Ort.

Im Gepäck sind jede Menge Spielgeräte. Damit wird dann draußen gespielt: Kettcarfahren, Gruppenspiele, Seifenblasen, Fallschirmspiele und vieles mehr gehören zum Repertoire der städtischen pädagogischen Mitarbeiter des Jugendzentrums.

In Übach und Boscheln ist Diplom-Sozialpädagogin Doris Linden-Mahr, die Ansprechpartnerin vor Ort, in Palenberg Diplom-Pädagogin Marion Dalmisch. Unterstützt werden sie von Ehrenamtlern und den Mitarbeitern der ansässigen Offenen Ganztagsschulen (OGS). Das Angebot findet in Kooperation mit den OGS der AWO statt. Das bedeutet, dass die OGS Kinder teilnehmen können, aber dass auch alle anderen Kinder und Eltern oder Großeltern herzlich willkommen sind.

Das Spielmobil ist mit Sicherheit eine abwechslungsreiche Alternative zum Spielplatzbesuch. Es ist ein offenes Angebot, bei dem keinerlei Verpflichtungen oder Kosten entstehen. Bei Regenwetter stehen an allen Standorten Räumlichkeiten zur Verfügung, so dass das Angebot gesichert ist.

Tanz und Gesang mit Radio-üp im MGH

Im April steht auch das Mehrgenerationenhaus ganz im Zeichen von Tanz und Gesang.

Das Zitat „Tanz ist die Poesie des Fußes“ des ehemaligen englischen Dramatikers John Dryden, der im 17. Jahrhundert lebte, hat weiterhin seine Gültigkeit. Für alle diejenigen, die gerne ihr Tanzbein schwingen, gibt es gute Nachrichten: Am Samstag, den 18. April 2015, findet im städtischen Mehrgenerationenhaus die „Boogie & Discofox Night“ statt. Von 18.00 bis 24.00 Uhr gibt es die besten Hits zum Abtanzen mit DJ Horst von Radio-üp, Veranstalter ist das Mehrgenerationenhaus der Stadt Übach-Palenberg.

Radio-üp ist eben mittendrin statt nur dabei, das gilt auch für den „Tanz und Gesang in den Mai“! Am Donnerstag, den 30. April 2015, haben alle Musik- und Karaokefans in Übach-Palenberg, die mindestens 12 Jahre alt sind, die Gelegenheit, im Lokschuppen in der Bahnhofstraße 14 von 19.00 bis 22.00 Uhr aus dem April raus und in Richtung 1. Mai hinein zu feiern. Veranstaltet wird die Party vom städtischen Jugendzentrum in Zusammenarbeit mit dem FUNtasie e.V.

FUNtasie e.V. ist ein Verein zur Förderung der offenen Jugendarbeit in Übach-Palenberg, der mit Radio-üp kooperiert. Die Ehrenamtler von FUNtasie e.V. setzen vor allem auf das Medium Internet, um sich für die Interessen der Jugend einzusetzen und Angebote für sie zu kommunizieren. Um Jugendliche, Moderatoren und „Stars“ zusammen zu bringen, ist die Idee entstanden, regelmäßig aus dem städtischen Jugendzentrum zu senden und dort ansprechbar zu sein. Jugendliche können Grüße übermitteln, Musikwünsche einbringen, feiern, Freunde treffen und sich auch selbst ehrenamtlich einbringen. Das Team des FUNtasie e.V. ist aktiv unter dem Namen Palenberger LOK-Schuppen.

Radio-üp hat es sich zur Aufgabe gemacht, nicht nur tolle Musik zu senden, sondern auch über aktuelle Ereignisse aus unserer Stadt zu berichten. Weitere Informationen zum Radio, Sendeplan u.a. findet man im Internet unter: http://www.radio-üp.de.

Benefizkonzert in der Kreuzkirche

Der Liedermacher Manfred Siebald wird Sie mit seinen musikalischen Werken verzaubern.

Der christliche Liedermacher Manfred Siebald und die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Übach-Palenberg laden herzlich zu einem Konzert am Freitag, dem 15. Mai 2015 um 19.30 Uhr in die Kreuzkirche ein. Manfred Siebald, der bereits mehr als zwanzig CD’s veröffentlicht hat, wird an diesem Abend eines seiner zahlreichen Benefizkonzerte veranstalten. „Geh unter der Gnade“ und „Manchmal spreche ich ganz leise“ sind nur zwei seiner vielen Lieder.

Vor und im Anschluss an das Benefizkonzert ist noch Gelegenheit zu einem kleinen Imbiss. Das Kirchengebäude wird ab 18 Uhr geöffnet sein. Der Eintritt ist frei. Um die diakonischen und missionarischen Projekte des Künstlers zu unterstützen, bittet die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde um eine Spende.

Manfred Siebald, der bis 2012 hauptberuflich als Literaturwissenschaftler an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz arbeitete, ist einer der bekanntesten christlichen Liedermacher Deutschlands. Seit 1970 ist er nicht nur im deutschsprachigen Raum, sondern gelegentlich auch auf anderen Kontinenten unterwegs und singt seine Lieder aus dem Alltag des Glaubens für den Alltag des Glaubens.

Filmprojekt Heimat in der Fremde

Das Geilenkirchener Berufskolleg stellt am 28.04.2015 ihr Filmprojekt im Mehrgenerationenhaus vor.

Dreharbeiten zum Film „Heimat in der Fremde“: Alle Menschen sind gleich! im Mehrgenerationenhaus. Foto: Stadt

Wie man Wirtschaft und Kultur miteinander verbinden kann, wird am 28. April 2015 im Mehrgenerationenhaus am Bahnhof der Stadt Übach-Palenberg zu sehen sein. Um 19.30 Uhr soll dann das Filmprojekt „Heimat in der Fremde“ des Geilenkirchener Berufskollegs Wirtschaft gezeigt werden, das von einer Gruppe von 16 Schülerinnen und Schülern des Berufskollegs seit dem 17. November 2014 unter der Schirmherrschaft von Landrat Stephan Pusch erarbeitet worden ist.

Das Filmprojekt wurde im Rahmen des Bundesprogramms „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“ realisiert und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend finanziell unterstützt.

Nachdem im Dezember die redaktionellen Vorarbeiten abgeschlossen worden waren, drehten die Jugendlichen „ihre Geschichten“ aus „ihrem Alltag“ unter Anleitung der beiden Regisseure Miriam Pucitta und Michael Chauvistrè – die zu diesem Thema bereits einige Dokumentarfilme gedreht haben – Anfang Februar dieses Jahres an verschiedenen Orten im Kreis Heinsberg, darunter auch im Übach-Palenberger Mehrgenerationenhaus.

Die zentrale Botschaft des Filmprojekts: Alle Menschen sind gleich, egal aus welchem Kulturkreis sie kommen, und jede/ jeder soll so akzeptiert werden, wie sie / er ist! Der Film hat das Ziel, zu zeigen, wie vielfältig das Zusammentreffen und Zusammenleben von verschiedenen Kulturen und Lebensgeschichten sein kann. Die Berufsschulgruppe ist das beste Beispiel dafür: Die 16 Schülerinnen und Schüler kommen aus zwölf verschiedenen Herkunftsländern und verschiedenen Bildungsgängen des Berufskollegs Wirtschaft in Geilenkirchen. Wer mit den Schülerinnen und Schülern zu ihren Erfahrungen im Rahmen des Filmprojekts spricht, dem wird schnell klar, dass sie es als eine willkommene und sinnvolle Abwechslung zum normalen Schulalltag wahrgenommen haben. Tenor: „Es macht großen Spaß, wir haben einen tollen Teamgeist, konnten frei und selbständig arbeiten und zeigen, dass viele Vorurteile einfach nicht stimmen!“

Resümee des Internationalen Frauentages

Es war eine Möglichkeit neue Kontakte zu knüpfen, sich zu vernetzen und der Stärken bewusst zu werden.

Der Arbeitskreis der Gleichstellungsbeauftragten aus dem Kreisgebiet Heinsberg. Foto: Stadt

Die diesjährige Veranstaltung zum Internationalen Frauentag 2015 unter dem Motto „Frauen stärken – Frauenstärken“ wurde vom Arbeitskreis der Gleichstellungsbeauftragten aus dem Kreis Heinsberg am 7. März im Carolus-Magnus-Centrum (CMC) in Übach-Palenberg durchgeführt.

Der Internationale Frauentag soll einen Beitrag leisten zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen von Mädchen und Frauen. Die Arbeitsgemeinschaft der Gleichstellungsbeauftragten aus dem Kreisgebiet Heinsberg nimmt den Internationalen Frauentag jedes Jahr bewusst zum Anlass, um auf Probleme von Mädchen und Frauen im Kreis Heinsberg aufmerksam zu machen.

„Auf dem Weg zur tatsächlichen Gleichberechtigung sind nach wie vor die Sensibilisierung für frauenspezifische Belange und ein Bewusstseinswandel bei Frauen und Männern gleichermaßen notwendig. Immer noch werden Frauen nicht als gleichwertige Partnerinnen/Kolleginnen und Führungskräfte angesehen und wahrgenommen“, kritisierte die Gleichstellungsbeauftragte der Übach-Palenberger Stadtverwaltung, Adele Müller. Die Verwirklichung des klar umrissenen Gleichstellungsziels, im Alltag selbstverständlich zu werden, sei eher langfristig durchzusetzen. Nach wie vor gebe es offene und verdeckte Benachteiligungen, die abgebaut werden müssten.

Im Zusammenhang mit den Leitfragen „Was kann Frauen stärken?“ und „Wo liegen die Stärken der Frauen?“ wurden u.a. die Themenblöcke „Wiedereinstieg in den Beruf“, „erfolgreiche Bewerbung / Werbung“, „Bildungsberatung“, „Talentkompass“, „Kommunikation“ und „Frauen & Rente“ diskutiert. Zudem wurden zahlreiche Workshops und Infostände angeboten. Die Resonanz der Besucherinnen und Besucher war sehr positiv, zumal die Veranstaltung auch intensiv dazu genutzt wurde, um sich zu vernetzen und neue Kontakte zu knüpfen. Gleichstellungsbeauftragte Adele Müller war insbesondere erfreut über die vielen positiven Rückmeldungen, die sie im Nachgang dieser Veranstaltung erreichten.

Sie haben die Fenster, wir haben die passende Dekoration

Bei Home Market wird Fensterdekoration ganz groß geschrieben. Wir reden mit der Expertin Frau Havertz, die gerne alle Kundinnen zu Ihren Traumgardinen verhilft. Frau Havertz, sind Gardinen überhaupt noch „in“? „Und wie! Bei Gardinen spielt der dekorative Effekt immer noch die Hauptrolle, weil sie in Farbe und Dessin mit dem Interieur harmonieren müssen. Aber sie haben ebenfalls auch Funktionen als Sonnen- und Sichtschutz. Ohne Fensterdekoration ist keine Wohnung komplett!“

Kommen die Kundinnen mit präzisen Vorstellungen zu Ihnen, wollen wir wissen. „Tatsächlich lassen sich viele Fenster ohne fachliche Unterstützung schwer gestalten. Zum Beispiel Eck- oder runde Fenster, und in Schrägen. Oder denken Sie an die unansehnlichen Heizkörper unter den Fenstern. Da muss man eine Lösung finden, die die Wärmezirkulation nicht hindert, und trotzdem dekorativ ist. Dafür sind wir da, wir finden zusammen mit der Kundin die passende, schöne, bezahlbare Dekoration“.

Wir wollen von Frau Havertz noch etwas wissen, und zwar wie sieht es mit der Stoffauswahl aus. „Also wir können mehr als 700 Stoffe zur Auswahl anbieten, in unzähligen Farben und Dessins, zu jedem Einrichtungsstil passend. Ob Stores, Seitenschals, Flächenvorhänge, Raffrollos oder Kaffeehausgardinen, die Auswahl ist riesig. Da helfe ich sehr gerne das Richtige zu finden, schließlich ist die Fensterdekoration in jeder Wohnung super wichtig, sie muss zu 100% passen. Optimale Optik, Sicht- und Sonnenschutz zum richtigen Preis zu finden: das ist bei Home Market selbstverständlich“.

Frau Havertz, was können Sie noch für Ihre Kunden tun? „Ganz einfach. Wir wissen, dass viele Menschen sich bei der Entscheidung über Gardinen und Sonnenschutz oder generell über Fenstergestaltung sehr schwer tun. Bei uns einen Berater hinzu zu ziehen geht sehr unkompliziert. Sie vereinbaren mit uns einen Termin vor Ort, wir kommen dann zu Ihnen nach Hause oder in den Betrieb, beraten Sie individuell, und Sie erhalten den Aufmaßservice zu 100% kostenlos noch dazu. Dann ist der Traum von einer fantastischen Fensterdekoration nicht mehr weit.“

Vereinbaren Sie einen Aufmaßtermin: Telefon: 02451 4023!

*Nur auf Ware, nicht kombinierbar mit anderen Rabatten! Gültig bis 21.04.2015

HOME MARKET

- Gardinen
- Tapeten
- Farben
- CV-Beläge
- Design Beläge
- Teppichboden
- Laminat
- Teppiche
- Sonnenschutz

Filialen der Teppich Essers & Söhne GmbH, Adalbertsteinweg 8-16, 52070 Aachen

ehemals Teppich ESSERS

Übach-Palenberg
Friedrich-Ebert-Straße, Tel.: 02451 4023,
neben real Markt

Baum des Jahres 2015 - Der Feldahorn

Dank der Nabu-Gruppe Geilenkirchen/Übach-Palenberg konnte die Jahresbaumallee erweitert werden.

Die Spender beim Pflanzen des 27. Jahresbaums in unserer Jahresbaumallee. Foto: Stadt

Wenn im späten Frühjahr erst einmal die Blätter sich voll entfaltet haben, wird es grün in Übach-Palenberg sein, wohin man schaut. Nun kommt auch noch als „Baum des Jahres“ der Feldahorn hinzu, der voll ausgewachsen bis zu 20 Metern hoch und bis zu 200 Jahre alt werden kann.

Er wurde am 25. März 2015 auf der Jahresbaumallee am Fußweg zwischen der Friedrich-Ebert-Straße und dem Carolus-Magnus-Center eingepflanzt. Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch betonte bei der Pflanzung des diesjährigen Feldahorns, dass Bürger, Parteien, Vereine, Unternehmen oder Kreditinstitute dankenswerterweise die bisherigen 26 Jahresbäume gestiftet hätten. Der besondere Dank ging an die Mitglieder der NABU-Ortsgruppe Geilenkirchen/Übach-Palenberg. Stellvertretend für die Ortsgruppe pflanzte Hubert Schippers gemeinsam mit Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch und Vertretern des Stadtrates den 27. Baum der Jahresbaumallee. „Ob ich noch beim Baum 33 dabei sein werde?“, scherzte der Bürgermeister mit Blick auf die Bürgermeisterwahl 2020.

Auch der Bürgerwald wächst und gedeiht. Mit der 33. Pflanzaktion kann man mit inzwischen 460 Bäumen schon von einem kleinen Wald sprechen. Alfred Söffken aus Frelenberg spendete nicht nur eine Linde für seine Großnichten Sophia und Emma. Brit Hanstein stiftete ihren Baum für ihren verstorbenen Sohn. Auch Samira und Damian Altdorfspendeten gemeinsam mit Alessa Habermann einen Baum zum Geburtstag von Elvira Altdorf und in Andenken an ihren Vater Ewald Altwasser.

Nachbericht zur Müllsammelaktion

Nach der diesjährigen Müllsammelaktion wurden Bürgerinnen und Bürger befragt, was sie von der Aktion selbst und ihrer Wirkung halten.

Was halten Sie angesichts eines alljährlich eingesammelten riesigen Müllbergs aus der Landschaft des Stadtgebietes von der Art und Weise, wie manche Menschen mit unserer aller Umwelt umgehen?

Bürgerin: Ich kann das nicht verstehen. Benehmen sich Leute, die so was tun zu Hause auch so? Muss dann ja wohl ne Drecksbude sein. Unvorstellbar!

Bürger: Wir waren alle mal jung. Aber irgendwann muss jeder doch lernen, das so was nicht geht.

Glauben Sie, dass die Sammelaktionen vom Kindergarten über Schule bis in die Vereine dergestalt „Schule machen“ können, dass zukünftig weniger Müll in die Landschaft geworfen wird?

Bürgerin: Meine Tochter war ganz begeistert, als sie von der Müllsammelaktion mit ihrer Schule zurückkam. Seither erzählt sie uns ständig, was man nicht machen soll und weist uns auf jeden weggeworfenen Abfall hin, wo wir vorbeikommen. Ich kann mir vorstellen, dass Kinder ihre Eltern auf diese Weise auch anhalten können, umzudenken.

Bürger: Erziehung fängt am Besten immer ganz unten an. Das kann dann wirklich ein Leben lang halten, wie das zweimal tägliche selbstverständliche Zähneputzen.

Wie sehen Sie diejenigen Menschen, die uneigennützig und freiwillig den wildfremden Müll anderer Leute einsammeln?

Bürgerin: Find ich prima, auch wenn es schon eigenartig ist, den Abfall-Dreck und Müll fremder nicht besonders sozialer Mitmenschen einzusammeln.

Bürger: Ich würde es nicht tun. Käme mir blöd vor. Aber ich finde die Menschen gut, die sich so für die Allgemeinheit einsetzen. Alle Achtung!

Impressum des Amtsblattes der Stadt Übach-Palenberg

Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Übach-Palenberg Wolfgang Jungnitsch, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Redaktion: Herr Thomas de Jong, Stadt Übach-Palenberg, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Anzeigen: Herr Thomas de Jong, Stadt Übach-Palenberg, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Druck: Euregio Druck GmbH, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen, Tel.: 0241-5101 111

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel zehn mal jährlich. Bei Bedarf erscheinen weitere Ausgaben.

Bezugsmöglichkeiten und Bezugsbedingungen: Das Amtsblatt ist bei der Stadtverwaltung an der Servicestelle kostenlos erhältlich und steht auf der Internetseite der Stadt Übach-Palenberg - www.uebach-palenberg.de zum Download zur Verfügung. Bei postalischem Bezug von Einzelexemplaren wird eine Kostenpauschale von 2,-- € pro Ausgabe erhoben. Ein postalisches Jahres-Abonnement kostet 20,-- €. Bestellungen sind an die Stadtverwaltung, Stichwort: Amtsblatt, Postfach 1220, 52527 Übach-Palenberg, zu richten.

Alle Rechte im Rahmen des Urheberrechts vorbehalten. Nachdrucke, Aufnahmen in Onlinedienste und Internet, Vervielfältigungen auf Datenträger sind untersagt.

Das Amtsblatt ist auch an den öffentlichen Anschlagtafeln der Stadt Übach-Palenberg einsehbar. Als kostenlose und unverbindliche Serviceleistung werden die Amtsblätter mit redaktionellem Teil in der Regel an die Haushalte im Stadtgebiet von Übach-Palenberg verteilt.

Herzlichen Glückwunsch

80 Jahre
07.04.: Friedrich Spennemann, Windhausener Str. 33
09.04.: Franz Wolf, Conneallee 30
21.04.: Maria Schmidt, Heidberg 25
21.04.: Margarete Forstbach, Roermonder Str. 213
22.04.: Johanna Fröschen, Brunnenstr. 44
28.04.: Helmut Palmen, Zeißstr. 29
29.04.: Gertruda Grunert, Rolandstr. 5

81 Jahre
05.04.: Christine Schupp, Südring 98
06.04.: Johann Heukeshofen, Dammstr. 64
06.04.: Hannelore Strobl, Nikolaus-Becker-Str. 14
07.04.: Harry Helbig, Breiller Gracht 17
09.04.: Agnes Grund, Carlstr. 2
10.04.: Jan Nociar, Hügelstr. 27
20.04.: Wally Linke, Anemonenweg 5
27.04.: Paul Junk, Kirchfeld 2
28.04.: Heinrich Pennings, Marktplatz 1

88 Jahre
27.04.: Gertrud Windmüller, Richard-Wagner-Str. 19

102 Jahre
29.04.: Helena Reuters, Roermonder Straße 102

Goldhochzeiten
02.04.: Hermann und Jutha Heinrichs, Nordring 22
09.04.: Otto und Marita Froesch, Beggendorfer Str. 34

Hochzeiten im März
Miriam Britsch und Frédéric du Marchie Sarvaas, Wirichstr. 8

Nadine Klosa und Thomas Nitsch, Richard-Wagner-Str. 23

Michaela Babor und Marc van der Heyden, Adolfstr. 9

Im Namen von Rat, Verwaltung sowie dem Bürgermeister der Stadt Übach-Palenberg gratulieren wir allen recht herzlich zur Kommunion und Konfirmation.

Öffentliche Bekanntmachungen

Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass vom 24.03.2015

Aufgrund des § 6 Abs. 1 und 4 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG-NRW) vom 16.11.2006 in der z.Zt. geltenden Fassung, wird von der Stadt Übach-Palenberg als örtliche Ordnungsbehörde aufgrund des Beschlusses des Rates der Stadt vom 23.03.2015 für das Gebiet der Stadt Übach-Palenberg (Stadtteile Übach, Palenberg und Holthausen) folgende ordnungsbehördliche Verordnung erlassen:

§ 1

Nach dem Gesetz zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG-NRW) dürfen die Aktionsgemeinschaften/Gewerbevereine der Stadtteile Übach, Palenberg und Holthausen ihre Verkaufsstellen in den betreffenden Stadtteilen an den in der nachfolgenden Aufstellung genannten Sonntagen in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr öffnen.

Stadtteil	Verkaufsoffener Sonntag
Übach + Holthausen	03.05.2015 Schlager-Party 10.05.2015 Maiblütenfest 07.06.2015 Weinfest 27.12.2015 After Christmas Shopping
Palenberg	20.09.2015 Kaiser-Karl-Fest 08.11.2015 Martinsmarkt

§ 2

(1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig im Rahmen des § 1 Verkaufsstellen außerhalb der dort zugelassenen Geschäftszeiten offenhält.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 13 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro geahndet werden.

(3)

§ 3

Zuständige Behörde im Sinne des § 36 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über Ordnungswidrig-keiten (OWiG) bei Zuwiderhandlungen gegen diese ordnungsbehördliche Verordnung ist die Stadt Übach-Palenberg als örtliche Ordnungsbehörde.

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Die Verordnung vom 09.04.2014 tritt mit der Verkündung außer Kraft.

Hinweise:
Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser ordnungsbehördlichen Verordnung gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden können, es sei denn

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
b) die ordnungsbehördliche Verordnung ist nicht ordnungsgemäß bekanntgemacht worden,
c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Die vorstehende ordnungsbehördliche Verordnung wird hiermit verkündet.

Übach-Palenberg, 24.03.2015
Stadt Übach-Palenberg
Der Bürgermeister
Jungnitsch

Betr.: 44. Änderung des Flächennutzungsplanes - Bereich Beyelsfeld -

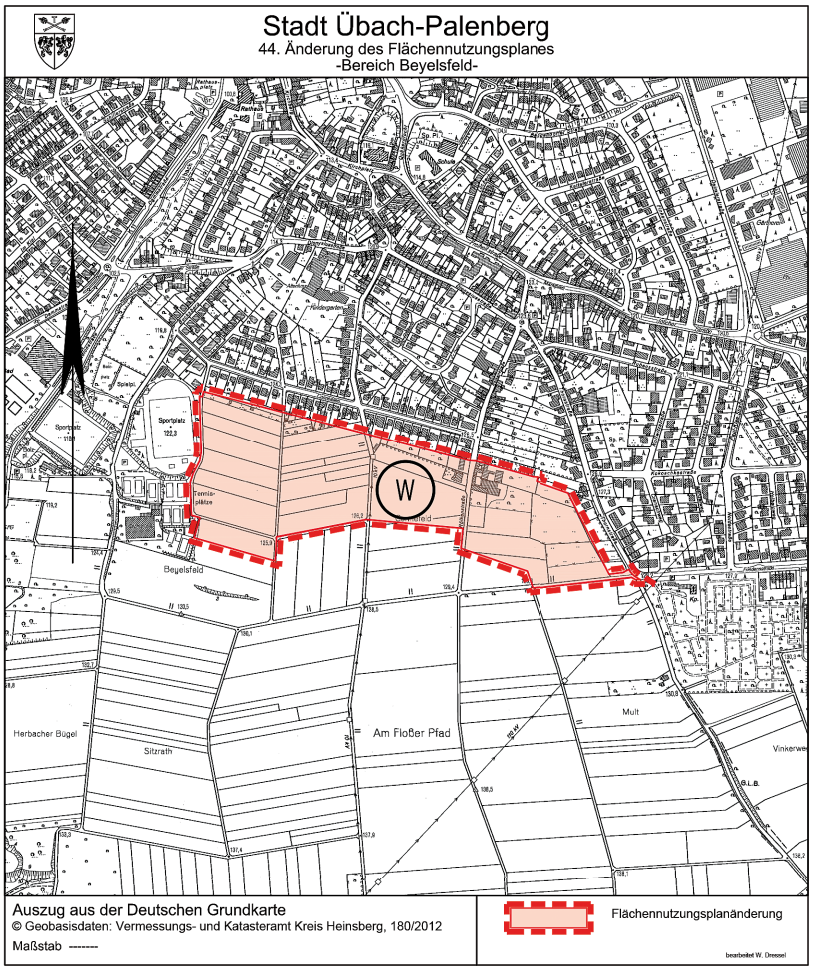
hier: Öffentliche Auslegung des Planentwurfs

Der Rat der Stadt Übach-Palenberg hat in seiner Sitzung am 23.03.2015 beschlossen, den Entwurf zur 44. Änderung des Flächennutzungsplanes – Bereich Beyelsfeld - einschließlich Begründung und Umweltbericht gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBI. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 G vom 20.11.2014 (BGBI. I S. 1748) in der z. Zt. gültigen Fassung, öffentlich auszulegen.

Mit der 44. Änderung des Flächennutzungsplanes – Bereich Beyelsfeld - sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Wohnbaufläche im Stadtteil Übach geschaffen werden.

Betroffene Flurstücke:
Gemarkung Übach-Palenberg, Flur 6, Flurstücke 2, 4/1 tw., 263/3 tw., 728, 787, 800, 804 tw., 879 tw., 880 tw., 881 tw., 882, 1105, 1107, 1108 tw., 1109 tw., 1111 tw., 1112 tw., 1113, 1114,
Gemarkung Übach-Palenberg, Flur 7, 13/1, 13/3, 14, 15 tw., 17/1 tw., 17/2 tw., 17/3, 28/1, 32, 33 tw., 34/1 tw., 36/1, 36/2 tw., 38/4 tw., 38/5 tw., 38/8 tw., 38/10 tw., 38/11 tw., 42/1 tw., 42/2, 50/1, 51, 106/1 tw., 108 tw., 109/1 tw., 110 tw., 112 tw., 120/30, 121/30, 128/31, 129/31, 130/31, 131/31, 132/29, 133/29, 186 tw., 233 tw., 237 tw., 238, 239 tw., 240 tw., 248 tw., 258, 259, 260, 268, 269, 270, 271, 272, 282 tw., 283 tw., 288, 291 tw., 292, 293, 294, 295 tw., 296 tw., 355 tw., 376 tw.

Räumlicher Geltungsbereich:



Verfahren:
Die öffentliche Auslegung des Planentwurfes der 44. Änderung des Flächennutzungsplanes – Bereich Beyelsfeld - einschließlich der Begründung und dem Umweltbericht erfolgt in der Zeit vom 23.04.2015 bis einschließlich 26.05.2015.

Während der Auslegung können die Planunterlagen zu den Dienstzeiten der Stadtverwaltung, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg, im Flur des Fachbereiches Stadtentwicklung, Ebene C 2, eingesehen werden. Auf Wunsch werden in Zimmer C2.03 Erläuterungen zum Planentwurf gegeben. Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich vorgebracht oder zur Niederschrift vorgetragen werden.

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen. Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- Umweltbericht zur 44. Änderung des Flächennutzungsplanes – Bereich Beyelsfeld -
  Der Umweltbericht enthält Beschreibungen und Bewertungen zu den möglichen Umweltauswirkungen der Planung auf das Schutzgut Mensch, seine Gesundheit und die Bevölkerung insgesamt, insbesondere zu Lärmimmissionen durch die vorhandenen Sportstätten. Die Auswirkungen der Planung auf die Schutzgüter Tiere und Pflanzen und die biologische Vielfalt wurden untersucht. Hier wurden insbesondere die Aspekte des Artenschutzes betrachtet. Bei der Untersuchung der Auswirkungen zum Schutzgut Boden und Wasser spielte der Aspekt der möglichen Versickerung von Regenwasser eine wichtige Rolle. Beim Schutzgut Luft und Klima wurden Aussagen zu Mikroklima und Luftbewegungen im Zusammenhang mit einer baulichen Nutzung gemacht. Das Schutzgut Landschaft wird im Zusammenhang mit der Verschiebung des Ortsrandes untersucht. Die Auswirkungen auf die Schutzgüter Kultur- und sonstige Sachgüter werden im Hinblick auf mögliche archäologische Funde bewertet. Außerdem werden entsprechende Wechselwirkungen zwischen den Belangen des Umweltschutzes untersucht. Es werden Prognosen über die Entwicklung des Umweltzustandes nach der Umsetzung der Planung getroffen sowie Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen vorgeschlagen. Schließlich wird die Frage nach alternativen Planungsmöglichkeiten gestellt.
- In der Stellungnahme zum Artenschutz, Landschaftsarchitekt Schollmeyer, Geilenkirchen, Januar/Februar 2015, werden für das Plangebiet die Biotoptypen des Plangebietes und der unmittelbaren Nachbarschaft untersucht. Es werden Aussagen zu den planungsrelevanten Arten in Verbindung mit dem Plangebiet gemacht. Außerdem werden entsprechende Maßnahmen im Sinne des Artenschutzes zu den einzelnen planungsrelevanten Arten vorgeschlagen. Abschließend wird eine Bewertung über die Vereinbarkeit der Planung mit den Vorgaben des Artenschutzes vorgenommen.
- Umweltbezogene Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB abgegeben haben:
  - Stellungnahme des Amtes für Bodendenkmalpflege zu möglichen archäologischen Bodenfunden.
  - Stellungnahme des Landesbetriebes Wald und Holz zu den Auswirkungen der Planung auf den Forst.
  - Stellungnahme der Bezirksregierung Arnsberg, Abteilung Bergbau und Energie zu bergbaulichen Einwirkungen
  - Stellungnahme des Kreises Heinsberg zu möglichen Altlasten
  - Stellungnahme des Kreises Heinsberg zu den Geräuschimmissionen auf die Planung insbesondere durch Sportlärm
  - Stellungnahme des Kreises Heinsberg zur Einleitung von Niederschlagswässern
  - Stellungnahme des Fachbereiches Hoch- und Tiefbau zur Versickerung von Regenwasser
  - Stellungnahme des Wasserverbandes Eifel-Rur zur Versickerung von Regenwasser

Diese Unterlagen können während der öffentlichen Auslegung eingesehen werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Änderung des Flächennutzungsplanes unberücksichtigt bleiben. Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Beteiligung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Dienstzeiten:
montags bis freitags 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, montags bis donnerstags 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie zusätzlich nach Absprache mit einem Mitarbeiter des Fachbereiches Stadtentwicklung.

Übach-Palenberg, den 07.04.2015
Stadt Übach-Palenberg
In Vertretung
Mainz
1.Stadtbeigeordneter

Betr.: 44. Änderung des Flächennutzungsplanes - Bereich Beyelsfeld -

hier: Masseverfahren über die Würdigung der Stellungnahme zur 44. Änderung des Flächennutzungsplan - Bereich Beyelsfeld -

Der Entwurf der 44. Änderung des Flächennutzungsplanes - Bereich Beyelsfeld – lag im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB in der Zeit vom 09.12.2014 bis einschließlich 16.01.2015 öffentlich aus.

Es wurden Stellungnahmen mit Datum vom 03.09.2014 „Bebauungsplan Beyels-feld“ (132 Personen) und vom Dezember 2014 „Betrifft: Bebauung Beyelsfeld“ (78 Personen) mit gleichem Inhalt abgegeben, die der Rat der Stadt Übach-Palenberg am 23.03.2015 würdigte.

Das Ergebnis der Prüfung dieser Stellungnahmen mit gleichem Inhalt kann in der Zeit vom 23.04.2015 bis einschließlich 26.05.2015 während folgender Zeiten in der Stadtverwaltung, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg, im Fachbereich Stadtentwicklung, Ebene C 2, Zimmer C 2.03, eingesehen werden.

Dienstzeiten:
montags bis freitags 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, montags bis donnerstags 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie zusätzlich nach Absprache mit einem Mitarbeiter des Fachbereiches Stadtentwicklung.

Der Rat hat zum jetzigen Zeitpunkt lediglich über die die Änderung des Flächennutzungsplanes betreffenden Aspekte der Stellungnahmen entschieden.

Diese Einsichtmöglichkeit tritt an die Stelle von Einzelverständigungen, da jeweils mehr als 50 Personen eine Stellungnahme mit gleichem Inhalt vorge-bracht haben (§ 3 Abs. 2 Satz 5 BauGB).

Übach-Palenberg, den 07.04.2015
Stadt Übach-Palenberg

In Vertretung
Mainz
1.Stadtbeigeordneter

Veranstaltungen in Übach-Palenberg

Mi. 15.04.2015
Theater Starter „Daumesdick“, Kinder- und Jugendtheater - Ev. Kirchengem. Übach-Palenberg
16.00 Uhr, Gemeindesaal Erlöserkirche, Comeniusstr. 1, Theaterstück für Kinder ab 5 Jahre, Eintritt: Kinder: 4,50 €, Erwachsene: 5,50 €; Gruppen ab 20 Kinder: 3,50 €

Body & Soul für Frauen
18.20 Uhr, Sporthalle Schulzentrum, Otto-von-Hubach-Str., VHS, 10 Abende, Kosten 36,00 €, Anm. erforderlich

Zumba®-Fitness
20.00 Uhr, Sporthalle Schulzentrum, Otto-von-Hubach-Str., VHS, 10 Abende, Kosten 24,00 €, Anm. erforderlich

Do. 16.04.2015
Kaffeenachmittag - Seniorenverein Scherpenseel
15.00 Uhr, Marienheim Scherpenseel

So. 19.04.2015
Gebet für die Stadt - Ev.-Freikirchliche Gemeinde Übach-Palenberg
18.30-19.15 Uhr, Brünestr. 89

Mo. 20.04.2015
Fremde(s) verstehen - interkulturelle Kompetenz
18.45 Uhr, Gem.-Hauptschule, Friedensstr. 2, VHS, 1 Abend, Kosten 7,00 €, Anm. erforderlich

Filmabend - „Bewegte Bilder“
20.00 Uhr, Gemeindesaal der Erlöserkirche Übach, weiterer Termin 18.05.2015

Mi. 22.04.2015
Tagesfahrt nach Xanten - Seniorenverein Palenberg
10.00 Uhr, Abfahrt Kath. Kirche Palenberg, Kirchstr.

Pranaheilkunde - sich selber helfen
19.00 Uhr, Gem.-Hauptschule, Friedensstr. 2, VHS, 1 Abend, 5,00 €, Anm. erforderlich

Do. 23.04.2015
Bingonachmittag - Seniorenverein Scherpenseel
15.00 Uhr, Schützenheim Scherpenseel

Sa. 25.04.2015
JUST PINK - Pink Tribute Show
Einlass: 20.00 Uhr, Beginn: 21.30 Uhr, Rockfabrik, Borsigstr. 7, Karten bei allen Eventim & Ticketmaster Vorverkaufsstellen sowie im Biergarten am Rathausplatz und in der Rockfabrik

So. 26.04.2015
Konfirmation
10.00 Uhr, Erlöserkirche Übach

Saisoneröffnung - VfR Übach-Palenberg Abt. Tennis
11.00 Uhr, Tennisanlage Am Bucksberg

Fr. 01.05.2015
Familientag - St. Rochus Schützenbruderschaft Boscheln
12.00 Uhr, Schützenheim hinter der Kath. Kirche, Roermonder Str.

Anschwimmen im Freibad des Ü-Bades
15.00 Uhr, mit Preisen für Kinder und Jugendliche

Sa. 02.05.2015
THE QUEENKINGS - Queen Tribute Show
Einlass: 20.00 Uhr, Beginn: 21.30 Uhr, Rockfabrik, Borsigstr. 7, Karten bei allen Eventim & Ticketmaster Vorverkaufsstellen sowie im Biergarten am Rathausplatz und in der Rockfabrik

Sa. 02.05.2015
Konfirmation
14.00 Uhr, Erlöserkirche Übach

So. 03.05.2015
Konfirmation
10.00 Uhr, Erlöserkirche Übach

Offenes Klettern
12.00-17.00 Uhr, ab 6 Jahre,ERL-Rock-Kletterwand im Glockenturm der Erlöserkirche Übach, weitere Termin 17.05.2015

Mo. 04.05. - Sa. 09.05.2015
Schießwoche - St. Rochus Schützenbruderschaft Scherpenseel
Schützenheim Scherpenseel, Scheleberg

Di. 06.05.2015
Tagesfahrt zur Straußenfarm Remagen - Seniorenverein Frelenberg
09.00 Uhr Abfahrt: „alter Sportplatz“ und Kantstraße, Rückfahrt gegen 17.00 Uhr, Mittagsbuffet im Straußenhof und Bimmelbahnfahrt über die Farm, Kosten: 30,00 €, Anm. erforderlich, Tel. 02451-1254, Mindesteilnehmerzahl: 30 Personen

Infromationsveranstaltung Wasser im Stadt Boscheln
18.00 Uhr, Foyer der Grundschule Boscheln

Do. 07.05.2015
Treffen Selbsthilfe Gruppe Aphasie Kreis Heinsberg
15.00 Uhr, Praxis für Logopädie, Rathausplatz 7a, Teilnahme ist kostenlos

Fr. 08.05. - So. 10.05.2015
Maiblütenfest - Aktionskreis pro Übach
gesamte Innenstadt bis Holthausen

Sa. 09.05.2015
Acrylmalerei für Anfänger/innen und Fortgeschrittene
09.30 Uhr, Gem.-Hauptschule, Friedensstr. 2, VHS, 1 Tag, Kosten 26,00 €, Anm. erforderlich

Großes Seniorenfest - Seniorenverein Palenberg
16.00 Uhr, Theresiensaal unter der Kath. Kirche Palenberg, Barbarastr.

So. 10.05.2015
Maikirmes - St. Rochus Schützenbruderschaft Scherpenseel
14.00 Uhr, Königsvogelschuss, Schützenheim Scherpenseel, Scheleberg

Mi. 13.05.2015
Muttertagsfeier - AWO Boscheln
14.00 Uhr, Maria-Müller-Haus, Roermonder Str. 177

Do. 14.05.2015
Familienfest - St. Petri und Pauli Schützenbruderschaft Windhausen
11.30 Uhr, Schützenheim Windhausen, Windhausener Str. 45, Eintritt frei

Traditioneller Königsvogelschuss - St. Sebastianus Schützenbruderschaft Übach
14.30 Uhr, Innenhof Pfarrzentrum, Kirchplatz, Königsvogelschuss mit Preisschießen (Spendenvogel) für Jedermann

Fr. 15.05.2015
Benefizkonzert - Ev. Freikirchliche Gemeinde Übach-Palenberg
Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr, Kreuzkirche Boscheln, Brünestr. 89, Manfred Siebald mit verschiedenen akustischen Gitarren: Lieder. Worte. Gedanken, der Eintritt ist frei, um eine Spende für die diakonischen und missionarischen Projekte des Künstlers wird gebeten

Sa. 16.05.2015
LOGICAL SCHOOL (B/F) (ex-Cannonball) - Supertramp Tribute Show
Einlass: 20.00 Uhr, Beginn: 21.30 Uhr, Rockfabrik, Borsigstr. 7, Karten bei allen Eventim & Ticketmaster Vorverkaufsstellen sowie im Biergarten am Rathausplatz und in der Rockfabrik

Mo. 18.05. - Sa. 23.05.2015
Urlaubsfahrt nach Berlin - Seniorenverein Palenberg
08.00 Abfahrt, Kath. Kirche Palenberg, Kirchstr.

Informationsveranstaltung Wasser im Stadtteil Scherpenseel
18.00 Uhr, Feuerwehrhaus in Scherpenseel

Di. 19.05.2015
Halbtagesfahrt nach Thorn/NL mit Schifffahrt - Seniorenverein Übach
12.00 Uhr Abfahrt Rathausplatz; 12.05 Uhr Marktplatz, Anm. erforderlich, Fr. Bärwald, Tel.: 02451-9071843

Informationsveranstaltung Wasser im Stadtteil Marienberg
18.00 Uhr, Foyer der Schule Marienberg

CMC

So. 10.05.2015
Besichtigung - Bergbaugeschichte Carolus-Magnus und ein riesiges Einkaufszentrum
10.30 Uhr, Parkplatz CMC, Am Wasserturm, die Geschichte der Lohnhalle, der Waschkaue, des Wasserturms und der Halde - früher und heute (ca. 1,5 Std.) mit Berti Davids-Heinrichs, Anm. erforderlich, Tel.: 02451-66282, Kosten: 5,00 € pro Person

Große Mai-Party von 100‘5 DAS HITRADIO.
20.00 Uhr, mit der bekannt kölschen Band Brings, Waschkaue

MGH

Ort: Mehrgenerationenhaus (MGH), Bahnhofstraße 14, Tel.: 02451/2781

Mi.15.04.2015
Hüttenbauen
15.00-17.00 Uhr, Abenteuerspielplatz Am Bucksberg, mit Anmeldung

Infoabend zum Kurs „Einführung in unterschiedliche Entspannungsmöglichkeiten für Frauen“
19.30-21.00 Uhr, kostenlos

Fr. 17.04.2015
Wöchentlicher Spieletreff für Kinder
14.00-16.00 Uhr, ab 6 Jahren

Kinder-Yoga für Eltern mit Schulkindern
16.00-17.00 Uhr, mit Anm.

Spielmobil in Boscheln
15.00-17.00 Uhr, Schulhof Lindenschule, Martin-Luther-Str., wöchentlich

Warmer Mittagstisch im Seniorenzentrum
wöchentlich, mit Anm.

Sa. 18.04.2015
Boogie-Discofox-Night
18.00-24.00 Uhr mit DJ Horst vom Radio ÜP

So. 19.04.2015 + So. 17.05.2015
Kaffeklatsch
14.30 - 17.00 Uhr

Mi. 22.04.2015
Informationsveranstaltung Wasser im Stadtteil Palenberg
18.00 Uhr

Kurs „Einführung in unterschiedliche Entspannungsmöglichkeiten für Frauen“
19.30-21.00 Uhr, 5 Termine, mit Anm.

Do. 30.04.2015
Autorenlesung beim Erzählcafé
15.00-17.00 Uhr, Frau Leupers „Liebe-die Achterbahn des Lebens“

Tanz in den Mai mit Karaoke
19.00-22.00 Uhr, ab 12 Jahren, Eintritt frei

Di. 05.05.2015
NABU-Treffen
19.30 Uhr

Do. 07.05.2015
Autorenlesung beim Erzählcafé
15.00-17.00 Uhr, Herr Rosen „Krimi-Walzer“

Mo. 11.05.2015
Kurs Experimente mit Wasser
16.00-18.00 Uhr, Abenteuerspielplatz Am Bucksberg, ab 6 Jahren, 2 Termine, mit Anm.

Di. 12.05.2015
Vortrag: Die Wallfahrtsorte unserer Heimat, z. B. Puffendorf, Birgelner Pützchen usw. - Kolpingsfamilie Geilenkirchen-Übach-Palenberg
19.00 Uhr

Schloss Zweibrüggen

So. 26.04.2015
Wurmauen in Veränderung
10.30 Uhr, Schlossparkplatz Zweibrüggen, mit Berti Davids-Heinrichs (ca. 1,5 Std.) - auch für Rollstuhlfahrer geeignet, eine gelungene Renaturierung der Wurm, die Mühle in Zweibrüggen und die Ruine des Römerbades werden erkundet, Anm. erforderlich, Tel.: 02451-66282, Kosten: 5,00 € pro Person

Mo. 11.05.2015
Eurolog 2015 „Ist der Euro noch zu retten?“
18.30 Uhr, Gastrednerin ist Europaabgeordnete Sabine Verheyen, Moderation Dr. Jürgen Linden, Podiumsteilnehmer: Finanzminister des Landes NRW Dr. Norbert Walter-Borjans, Präsident des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes Michael Breuer sowie der Europaabgeordnete der Partei DIE LINKEN Fabio De Masi, Schloss Zweibrüggen

So. 17.05.2015
Klangvoll verbunden? - Lustwandeln durch Schloss und Mühle. Über die Klangbrücke besuchen wir den schönen Willy-Dohmen-Park
10.30 Uhr, Schlossparkplatz Zweibrüggen, Kostümführung (ca. 2 Std.) mit Berti Davids-Heinrichs, Anm. erforderlich, Tel.: 02451-66282, Kosten: 5,00 € pro Person